



Leistungsbeschreibung

des

Sozialpädagogisch betreuten Wohnens

in Anbindung

an das

**Kinder- und Jugenddorf
St. Heribert**



Leistungsbeschreibung: Sozialpädagogisch Betreutes Wohnen

1. Leistungsarten des sozialpädagogisch betreuten Wohnens (intern)

4 Appartements für Heranwachsende

4 Plätze

Im Rahmen des SBW ist auch eine ambulante Mutter-Kind-Betreuung möglich (siehe Leistungsbeschreibung Mutter-Kind-Betreuungen)

Flexible Betreuungen (extern)

nach Absprache

2. Zielgruppe des Betreuten Wohnens

Jugendliche und junge Erwachsene, bei denen aufgrund der fortgeschrittenen persönlichen Reifung eine vollstationäre Betreuung nicht mehr notwendig ist und die in einem überschaubaren zeitlichen Rahmen verselbständigt werden. Jugendliche und junge Erwachsene, die mit dem stationären Angebot des Kinderdorfes und der vorhandenen Gruppenstrukturen nicht erreicht werden und einer individuellen Betreuung bedürfen. Nicht möglich ist die Aufnahme von körperbehinderten, geistig behinderten sowie Jugendlichen und Heranwachsenden mit akuten psychischen Ausfallerscheinungen incl. Drogenkonsum.

3. Gesetzliche Grundlagen

§ 27 in Verbindung mit § 34 SGB VIII (KJHG), § 41 SGB VIII (KJHG) in Verbindung mit § 34 SGB VIII (KJHG), § 19 SGB VIII (KJHG) i.V. mit §§ 27 SGB VIII (KJHG)

4. Regelleistungen

- Hilfestellung bei der Alltagsbewältigung
- Stellung als Mieter und Nachbar
- Begleitung bei der Schul- und/oder Berufsausbildung
- Beratung und Kontrolle bei der Einteilung der finanziellen Mittel
- Umgang mit Behörden und Institutionen
- Konfliktbearbeitung und Krisenintervention
- Gesundheitsvorsorge und Gesundheitserziehung
- Anleitung zur Eigenverantwortlichkeit
- Beratung und Unterstützung in der Gestaltung sozialer Bezüge
- Motivation und Begleitung zu sinnvoller Freizeitgestaltung

5. Weitere Leistungen

- Reflexion und Evaluation
- Verwaltungsarbeiten
- Supervision und Fortbildung der Fachkräfte
- Kooperation mit den Fachdiensten
- Kontakte zu Vermieter und Mitbewohnern
- Kontakte zur Schule, Arbeitsstelle bzw. Ausbildungsstelle
- Hilfeplangespräche
- Kontakte zur Herkunftsfamilie
- Dokumentation des Hilfeprozesses

Kinder- und Jugenddorf St. Heribert

Wohngruppen, Außenfamilien, Mutter-Kind-Haus, SBW, Ambulante Betreuungen



6. Zusatzleistungen

- Einzelmaßnahmen im therapeutischen Bereich
- psychologische Begleitung
- Sondermaßnahmen mit erhöhter Betreuungsintensität
- Tagesbetreuungen bei Mutter – Kind- Leistungen

7. Leistungsorte

Das Kinderdorf verfügt auf dem Gelände des Kinderdorfes über 4 Appartements für Einzelwohnen. In Haus 7 (Mutter-Kind-Haus) sind die Büroräume für das pädagogische Personal. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in eigens für sie angemieteten Wohnungen oder Appartements im Rahmen des sozialpädagogisch betreuten Einzelwohnens zu betreuen. Diese Appartements befinden sich i.d.R. in einem Umkreis von bis zu 20 km.

8. Personalausstattung und Finanzierung

Fachkräfte: Mitarbeiter/innen, die als Bezugserzieher/innen fungieren; Verselbständigung aus dem Kontingent des Erzieherteams (Verselbständigungsangebot); bereichsspezifische Mitarbeiter/innen (Dipl.Soz.päd./in; Erzieher/in)

Betreuungsschlüssel im Kinderdorf: 1:3

Finanzierung: Entgelt (interne Betreuungen)
Fachleistungsstunde (nur externe Betreuungen) 58,36 €/h (2018-2019)
+ Km-Geld 0,30 €/km

3

Weitere besondere Leistungen im Bereich der UMA/UMF Betreuungen sind Einbeziehung von DolmetscherInnen, Zusammenarbeit mit den Ausländerbehörden sowie die Unterstützung und/oder Gewährung kultureller und schulischer Hilfen. Diese Sonderleistungen werden über Fachleistungsstunden oder Personalkostenanteile abgerechnet. Hierzu wird bei der Aufnahme eine Einzelvereinbarung geschlossen.